

Antwort per E-Mail auf die E-Mail des Herrn Hecht vom 17.02.2022

Sehr geehrte Frau Senatorin Jarasch,

mit unserer E-Mail vom 17.01.2022 plädierten wir dafür, eine nachhaltige politische(!) Lösung der Grundwasserproblematik für das Buckower-Rudower Blumenviertel – frei von Ideologie – erarbeiten zu lassen!

Sie verlagerten das Anliegen der hiesigen Bürgerschaft an Ihre politische Führung auf Ihre Mitarbeiterenebene.

Ihr Mitarbeiter, Herr Hecht, zeigt mit seinem Antwortschreiben vom 17.02.2022 keine neuen Ansätze, die zu der notwendigen, praktikablen und nachhaltigen Lösung der Grundwassernotlage/Grundwasserproblematik im Blumenviertel führen könnten. Dezentrale Anlagen, wie im Schreiben Ihres Mitarbeiters erneut vorgetragen, werden die Grundwasserproblematik im Buckower-Rudower Blumenviertel nicht lösen können → siehe dazu unser **SOS!** Februar 2022.

Damit entzogen Sie sich leider Ihrer Beteiligung an einer nachhaltigen politischen Lösung der Grundwassernotlage im Blumenviertel.

Wir übermitteln Ihnen noch einmal unser **SOS!** Januar 2022 und neu unser **SOS!** Februar 2022, in denen die Ansätze für eine nachhaltige politische Lösung der Grundwasserproblematik nachvollziehbar enthalten sind.

Wir bitten Sie erneut, sich für eine nachhaltige politische(!) Lösung der Grundwasserproblematik für die Bürgerinnen und Bürger im Buckower-Rudower Blumenviertel einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Langer Wolfgang Widder